

B1

# Bewerbung

**Initiator\*innen:** Peter Pütz

**Titel:** Peter Pütz

---

**Foto**



**Angaben**

**Alter:** 36

**Selbstvorstellung**

Hallo zusammen,

gerne möchte ich mich bei der LDK für eine progressive und den Krisen unserer Zeit angemessene Programmatik und entsprechende Voten für die Europawahl einsetzen.

Mit dem Eintritt in die Landesregierung haben wir neuen Gestaltungsspielraum bekommen, den wir mutig nutzen sollten. Es braucht auch auf Landesebene eine laute Stimme für ökologische und soziale Politik – die CDU ist das nicht. Sie duckt sich lieber weg, wenn es um so wichtige Dinge wie das Ende der Braunkohleverstromung geht. Für den „Kohlekompromiss“ mit RWE haben wir Grüne viel Kritik auch aus der Umweltbewegung (der wir ja auch selbst angehören) bekommen und auch ich finde die getroffenen Entscheidungen und die zugehörige Kommunikation alles andere als zufriedenstellend. Trotzdem war es beeindruckend, wie wir Grüne die Debatte nicht gescheut haben und in Bielefeld und in und um Lützerath herum in teilweise feindseliger Atmosphäre mit vielen Leuten vertreten waren und in den Austausch getreten sind. Es gilt aber jetzt, nicht zurückzuschauen, sondern ambitionierte und sozial gerechte umweltpolitische Maßnahmen zu fordern und umzusetzen, um möglichst viel Kohle unter der Erde zu lassen. Dazu gehören neben einem Ausbau der erneuerbaren Energien eine Kehrtwende in der Verkehrspolitik und im Gebäudebereich u.a. Energiesparmaßnahmen sowie progressive Energiepreise und eine hohe Bepreisung von umweltschädlichen Luxusgütern. Dabei sollten wir den Fokus nicht nur auf den Klimawandel richten, auch andere Umweltprobleme haben ein beängstigendes Ausmaß angenommen. Für ambitionierte und umfassende Lösungen sollte unser Landesverband auch auf der LDK eintreten – und dafür möchte ich mich wiederum einsetzen.

Auf bald und beste Grüße  
Peter

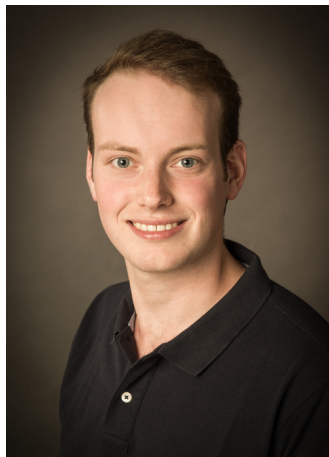
**B1\_Bei**

# **Bewerbung**

**Initiator\*innen:** Jonas Runge

**Titel:** Jonas Runge

## **Foto**



## **Angaben**

**Alter:** 27

## **Selbstvorstellung**

Liebe Freund\*Innen,

Ich bewerbe mich hiermit als Beisitzer für den Kreisvorstand. Ich bin Physikochemiker und promoviere an der Uni Bielefeld. Vor etwas über 10 Jahren bin ich der GRÜNEN Jugend beigetreten und bin seit der letzten Europawahl auch Parteimitglied. Ich bin damals in die Partei eingetreten, weil ich es wichtig finde, dass die Perspektive von jungen Menschen von jungen Menschen vertreten wird. Außerdem denke ich, dass es eine

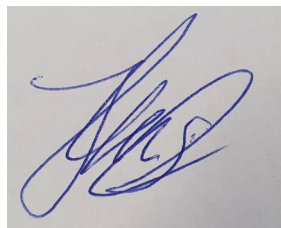
starke Stimme und auch eine entsprechende Repräsentation in Funktionen von jungen Menschen in Parteien, aber gerade auch in den Parlamenten braucht.

Ein besonderes Anliegen ist mir die Energie- und Verkehrspolitik. Aktuell wird uns allen schmerzlich vor Augen geführt, was die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern bedeutet: Wir möchten kein Gas mehr von dem Autokraten Putin kaufen und wenden uns stattdessen an die Golfstaaten und bauen die Infrastruktur für Fracking Gas aus. Das ist ökologischer und moralischer Schiffbruch. Ich bin überzeugt: Wenn wir es nicht schaffen aus dem Hamsterrad des steigenden Energie- und Ressourcenverbrauchs auszubrechen, ist die Klimakrise nicht abzuwenden. Das bedeutet für mich grundlegende Veränderungen des Wirtschaftens aber auch der Finanzierung unseres Sozialsystems. Trotz dieser immensen Herausforderungen bin ich überzeugt, dass wir GRÜNE gute Antworten haben und entwickeln, um unsere Lebensgrundlagen zu erhalten und eine gerechtere Gesellschaft zu erreichen.

Bereits zweimal war ich Beisitzer im Vorstand der GRÜNEN Jugend Bielefeld. Nach der Kommunalwahl habt ihr mir euer Vertrauen geschenkt und mich in die Verhandlungsgruppe für den Koalitionsvertrag gewählt. Da ich altersbedingt dieses Jahr die GRÜNE Jugend verlassen muss, möchte ich meine politische Energie in die Parteiarbeit in Bielefeld stecken. Ich würde mich freuen, wenn ihr mir euer Vertrauen schenkt.

Jonas Runge

### **Unterschrift (eingescannt)**

A scanned image of a handwritten signature in blue ink. The signature is stylized and appears to be 'JR' or similar initials, written on a light-colored background.

**B1\_KK**

# **Bewerbung**

**Initiator\*innen:** Kerstin Möller

**Titel:** Kerstin Möller

## **Foto**



## **Angaben**

### **Selbstvorstellung**

Mein Name ist Kerstin Möller und ich bewerbe mich um das Amt der Kreiskassiererin im Vorstand.

In aller Kürze ein paar Eckdaten:

Seit 2015 Mitglied

2016 Rechnungsprüferin

2017 – 2021 Schriftführerin im Vorstand

Seit 2020 Mitglied in der Bezirksvertretung Senne

Seit 2022 sachkundige Bürgerin Digitalisierungsausschuss

Meine Interessen sind sehr vielfältig: Sie reichen von der Digitalisierung über Sozialpolitik (für die mein Herz brennt), nachhaltige Stadtplanung, Ausbau des ÖPNV bis hin zur Stärkung des Ehrenamtes und noch vieles mehr.

Unsere Demokratie und unser Grundgesetz sind für mich besonders wichtig. Diese gilt es zu bewahren und nicht kleinreden zu lassen. Deshalb ist es wichtig, dass wir Grüne präsent und ansprechbar sind, zum Beispiel durch Aktionen, Veranstaltungen, Infostände – mit möglichst vielen Formaten, um möglichst viele Menschen anzusprechen. Dafür würde ich mich gerne im Vorstand stark machen. Und als Kreiskassiererin wird der Blick auf die Finanzen sehr hilfreich dabei sein, was wir wann wie oft realisieren können. Nebenbei sei noch erwähnt, dass ich beruflich bedingt über kaufmännische Kenntnisse verfüge.

Ich würde mich sehr gerne der Aufgabe stellen, verantwortungsvoll mit dem uns möglichen Finanzrahmen parteipolitisch aktiv zu sein. Deshalb bitte ich um Euer Vertrauen und Eure Stimme.

## Bewerbung

**Initiator\*innen:** Daniela Schäpers

**Titel:** Daniela Schäpers

### Angaben

### Selbstvorstellung

Liebe Freund\*innen,

Die multiplen ökologischen Krisen wie die Klima- und die Biodiversitätskrise drängen uns immer eindringlicher dazu, konsequent zu handeln. Gleichzeitig steigt die soziale Ungleichheit. Wenn Reiche immer reicher werden und Arme immer ärmer, dann kritisieren wir das nicht aus Neid. Sondern weil wir wissen, dass es eine Bedrohung für unsere Demokratie und die Gesundheit unseres Planeten ist. Während die reichsten zehn Prozent für die Hälfte der globalen CO2-Emissionen verantwortlich sind, spüren alle die Folgen des Klimawandels. Die Frage nach der Vermögens- und Einkommensverteilung ist keine Neiddebatte. Es ist eine existentielle Frage. Darum brauchen wir eine Gesellschaft und vor allem ein Wirtschaftssystem, das nachhaltig und sozial gerecht ist. Mich dafür einzusetzen, ist der Grund, warum ich bei Bündnis 90/Die Grünen bin.

Der Wandel zu einem sozial gerechten und nachhaltigen Wirtschaftssystem, die Verteidigung unserer Demokratie, die Bekämpfung von Queerfeindlichkeit und anderer gruppenbezogener Menschenfeindlichkeiten - das sind keine leichten Aufgaben. Dafür brauchen wir jedes Parteimitglied. Und alle, die sich in unserer Partei engagieren möchten, sollten dabei von uns tatkräftig unterstützt werden.

Mir wurde der Einstieg dadurch erleichtert, dass ihr mir als frisches Parteimitglied letztes Jahr das Vertrauen geschenkt habt, mich als Ersatzdelegierte zur BDK zu schicken. Die Erfahrungen und der Austausch dort waren unglaublich bereichernd für mich.

Doch nicht alle, die neu in unsere Partei eintreten, haben die Möglichkeit, an einer so beeindruckenden

Veranstaltung teilzunehmen. Darum ist es wichtig, dass wir hier vor Ort ein niederschwelliges und vielfältiges Angebot zusammenstellen.

Wir alle wünschen uns nächstes Jahr einen erfolgreichen Europawahlkampf. Gleichzeitig sollten wir die Chance nutzen, um mit möglichst vielen Menschen ins Gespräch zu kommen und uns auf die nächste Kommunalwahl vorzubereiten. Damit wir die Bielefelder\*innen mit unseren Inhalten von der kommunalen bis hin zur europäischen Ebene abholen und sie für unsere Grünen Ideen begeistern. Gerne möchte ich diese Arbeit aus dem Vorstand heraus als Schriftführung unterstützen.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr mir dafür Euer Vertrauen schenkt.

Liebe Grüße,

Daniela Schäpers

**B1\_Spr**

# **Bewerbung**

**Initiator\*innen:** Cim Kartal

**Titel:** Cim Kartal

**Foto**



**Angaben**

**Selbstvorstellung**

Liebe Freundinnen und Freunde,

mit diesem Schreiben möchte ich euch anbieten weitere 2 Jahre der Sprecher von Bündnis 90 / Die Grünen KV Bielefeld zu sein.

Die letzten zwei Jahre durfte ich in Bielefeld erfolgreich den Bundestagswahlkampf 2021 und den Landtagswahlkampf 2022 mitgestalten. Der Landtagswahlkampf war für mich eine besonders bereichernde

Erfahrung, da ich auch euer Kandidat für den Wahlkreis 93 sein durfte. Beides hat mir viel Spaß gemacht und ich durfte viele politische Erfahrungen sammeln.

In diesem Jahr haben wir die Möglichkeit Parteiarbeit ohne Wahlkampf zu gestalten. Hier möchte ich daran mitarbeiten, dass wir uns als Partei weiter für alle Gesellschaftsmitglieder öffnen. Für Menschen in prekären Lebensverhältnissen, die sogenannte Arbeiter\*innenklasse, junge und alte Menschen, Menschen mit internationaler Familiengeschichte, mit Behinderung, mit Care-Verpflichtungen. Ich will, dass wir eine Partei für alle leben. Das bedeutet für mich unter anderem mich mit den Organisationen auszutauschen, die hier Expertise haben und uns heute vielleicht noch nicht als erste Ansprechpartner\*innen empfinden, um zu erfahren wieso wir diese Menschen nicht erreichen.

Im kommenden Jahr möchte ich dabei helfen den Europawahlkampf erfolgreich mit zu organisieren. Europapolitisch liegen große Herausforderungen vor uns, die wir als Partei in Programm und Wahlkampf ansprechen müssen: Die multiplen Krisen, der völkerrechtswidrige Krieg Russlands gegen die Ukraine, die Integration der Geflüchteten in die Gesellschaft, die weitere Überwindung der Pandemie-Folgen, die Folgen der Inflation für viele Menschen, das immer schlechter werdende Bildungssystem, das Erstarken von rassistischen Parteien in Deutschland und Europa sowie Autokraten/Diktatoren zu bekämpfen und am besten im Keim zu ersticken sind für mich sehr wichtige Punkte, die wir gemeinsam in Europa anpacken müssen.

Vorausschauend müssen wir als Partei auch die nächsten zwei Jahre die kommunalpolitischen Themen mitgestalten und uns inhaltlich sowie personell auf die nächste Kommunalwahl vorbereiten.

Um dieses gemeinsam zu schaffen, ist es wichtig unsere Mitglieder noch besser einzubinden. Denn unsere Demokratie braucht jede Grüne Unterstützung.

Weiterhin ist es mir persönlich ein Anliegen unsere Partei dabei zu unterstützen unsere Fraktionen, die auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene unser Land mitgestalten, zu unterstützen aber auch durch Eigenständigkeit kritisch zu begleiten.

Ich bin verheiratet und Vater von zwei Kindern.

Herzlichen Dank für euer Vertrauen.

Cim

**B1\_Sprin**

# **Bewerbung**

**Initiator\*innen:** Daniela Kluge

**Titel:** Daniela Kluge

---

**Foto**



**Angaben**

**Selbstvorstellung**

**Liebe Freundinnen und Freunde,**

Mein Name ist Daniela Kluge, ich bin seit März 2021 eure Sprecherin und ich möchte das gerne zwei weitere Jahre sein.

Als ich vor einigen Jahren bei den Grünen eingetreten bin, hatte ich zwei Beweggründe: Die immer dramatischer werden Klimakatastrophe und die immer dramatischer werdende Gewalt und der Hass im

Internet - vor allem gegen Frauen\* und Minderheiten.

Diese beiden Themen möchte ich in den kommenden zwei Jahren stärker in den Fokus meiner Arbeit hier im KV rücken.

### **Was bedeutet das?**

Bei all den Krisen, die bereits da sind und die noch kommen werden, muss unser Augenmerk immer auf dem Klimaschutz bleiben. Der neue IPCC Bericht macht noch einmal sehr deutlich: Wenn wir nicht schnell und konsequent handeln, wird es heiß. Und wir alle wissen, es ist kein Erkenntnisproblem, es ist ein Umsetzungsproblem. Es gibt bisher keine echten Pläne, die Ziele, die wir uns selbst gesteckt haben, zu erreichen. Und wenn wir das nicht schaffen, wird meine jüngste Tochter mit 40 Jahren in einer Welt leben, die sich um über 2 Grad erhitzt hat.

Also: Lasst uns unsere Politik durchziehen, lasst uns versuchen, so viele Menschen wie möglich mitzunehmen, lasst uns unsere Politik erklären – auch immer wieder – aber lasst uns keine Angst haben – vor den Ewig Gestrigen, den Menschen, die versuchen, mit Populismus zu punkten, vor den Menschen, die immer dagegen sind. Lasst uns absolut unerschrocken unseren Weg gehen.

Ich möchte als Sprecherin diesen Weg mit euch gehen und in der Partei stärker Räume öffnen, für den Austausch, für Diskussionen, aber vor allem für gegenseitiges Empowern, für Ermutigung, fürs Anfeuern aber auch fürs Wiederaufrichten, und Trösten, wenn der Frust mal wieder kickt.

Und der Hass? Diejenigen, die so tun, als könne alles so bleiben, als könnten wir uns irgendwie bequem durchlavieren, als könnten wir weiterhin ohne Probleme den Planeten ausbeuten – das sind oft auch die, die Hass, Beleidigungen und Gewalt in die Welt setzen. Die mobben, weil sie keine Antworten haben. Die so tun, also ob es auf die komplexen Probleme unserer Zeit einfache Antworten gibt.

### **Aber was können wir hier vor Ort dagegen tun?**

Wir müssen, versuchen, immer wieder in Diskurse zu finden. Ernsthaftige Diskussionen führen. Selbst an uns arbeiten, dass wir andere Meinungen zulassen und mit unseren Themen immer und immer wieder hausieren gehen.

Ich möchte darum in den kommenden zwei Jahren mehr Energie in unsere Kommunikation stecken, möchte mich als Parteisprecherin stärker an gesellschaftlichen Diskussionen beteiligen und möchte die Grünen in Bielefeld sichtbarer machen.

Und nicht zuletzt möchte ich eure Ansprechpartnerin sein – ich möchte eure Ideen, eure Vorstellungen, aber auch eure Kritik in einem Grünen Kreisverband umsetzen, der in Bewegung bleibt und der von allen getragen wird.

Ich würde mich freuen, wenn ihr mir dafür eure Stimme gebt.

Eure Daniela

**B2**

# **Bewerbung**

**Initiator\*innen:** Dominic Hallau

**Titel:** Dominic Hallau

**Foto**



**Angaben**

**Alter:** 42

**Geschlecht:** Männlich

**Selbstvorstellung**

Liebe Freund\*innen,

nach der Kommunalwahl, der Bundestagswahl und der Landtagswahl freuen wir uns alle auf ein Jahr ohne Wahlkampfstände, Plakathängereien und Haustürbesuche. Dennoch ist nach der Wahl stets vor der Wahl,

und so ist die Europawahl 2024 bereits in Sichtweite. Wir im Bezirksvorstand der GRÜNEN OWL sind bereits seit letztem Dezember dabei, OWL-Kandidaturen zu ermitteln, zu beraten und euch bekannt zu machen. Der Bezirksrat hat sich am 3. März entschieden, dass Can Erdal aus Gütersloh unsere Unterstützung für ein NRW-Votum erhält. Diese Unterstützung möchte ich als Co-Vorsitzender des GRÜNEN Bezirksverbands OWL bei der LDK sowohl im Austausch mit den anderen Bezirken ausüben als auch als Delegierter unseres Kreisverbands.

Neben der Votesvergabe wird es bei dieser LDK endlich wieder die Möglichkeit geben, sich intensiv zu vernetzen, sich gegenseitig kennenzulernen und zu diskutieren. Wir funktionieren als Partei am besten, wenn wir starke Netzwerke aufbauen. Dies gilt besonders für uns in OWL, dem kleinsten Bezirksverband, der auf Unterstützung bei personellen und inhaltlichen Initiativen angewiesen ist. An diesen Netzwerken möchte ich weiter arbeiten, sowohl für OWL als auch für Bielefeld.

Ich freue mich darauf, erneut mit alten Hasen und neuen Gesichtern eine starke und diskussionsfreudige Bielefelder LDK-Delegation zu bilden und hoffe, dass ihr mir erneut euer Vertrauen aussprecht.

# **Bewerbung**

**Initiator\*innen:** Andre Flöttmann

**Titel:** Andre Flöttmann

## **Foto**



## **Angaben**

### **Selbstvorstellung**

Hallo zusammen, in bin Andre Flöttmann und ich bewerbe mich bei der Jahreshauptversammlung am 25. März auf den offenen Platz als Beisitzer im Kreisvorstand der Grünen Bielefeld.

Zu meiner Person: Ich bin gelernter Informatikkaufmann und Technischer Zeichner. Ich bin verheiratet und habe zwei schulpflichtige Söhne im Alter von 12 und 16 Jahren. Um ausreichend Zeit für meine Familie zu haben, arbeite ich halbtags in einem kleinen Unternehmen als kaufmännischer Angestellter.

Seit gut 3 Jahren engagiere ich mich aktiv bei den Grünen in der Stadtteilgruppe Schildesche und bin seit letztem September Mitglied der Bezirksvertretung dort. Ich bin für die Internetseite der Schildescher Grünen verantwortlich und habe die letzten Wahlkämpfe aktiv begleitet. Um einen besseren Eindruck von der Arbeit im KV zu bekommen, nehme ich seit Anfang des Jahres regelmäßig an den Sitzungen teil.

Meine politischen Anliegen sind neben Umwelt- und Naturschutz und der Verkehrswende vor allem die Rechte von Kindern und Jugendlichen sowie deren Schutz. Wichtig ist mir außerdem die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Wir Grünen haben die richtigen Ideen, um die Zukunft in Bielefeld nachhaltig und gerecht zu gestalten. Ich bin überzeugt, dass die Umsetzung dieser Ideen in der Kommune in den einzelnen Stadtteilen und damit auf der kleinsten Ebene beginnt. Und auch wenn es heißt, das Ganze sei mehr als die Summe seiner Teile, glaube ich, dass wir die einzelnen Stadtteile im Kreisverband noch mehr in den Blick nehmen können – gerade, weil nicht alle Stadtteile so viele aktive und engagierte Mitglieder wie z. B. Schildesche oder Gadderbaum haben. Wir können uns noch mehr austauschen und unterstützen und so von den Erfahrungen der Anderen profitieren. Das wird uns im Hinblick auf die nächsten Wahlen helfen und stärken.

Neben einer starken Ratsfraktion haben wir Bielefelderinnen, die uns im Bundes- und Landtag vertreten. Wir haben einen starken Kreisverband, der engagiert und mit vielen Veranstaltungen wahrnehmbar grüne Parteipolitik vertritt. Ich möchte in diesem starken Team meinen Beitrag dazu leisten, dass wir alle Akteure gut miteinander vernetzen, gemeinsame Aktionen organisieren und möglichst in allen Stadtteilen die entscheidende Kraft für Umwelt- und Naturschutz, nachhaltige Mobilität und gemeinwohlorientierte Politik werden.

Ich bitte um eure Stimme und freue mich, wenn ich die Gelegenheit erhalte, die Arbeit des Kreisvorstands unterstützen zu dürfen.

Vielen Dank

**B3\_Bei**

# **Bewerbung**

**Initiator\*innen:** Mariella Gronenthal

**Titel:** Mariella Gronenthal

**Foto**



**Angaben**

**Alter:** 38

**Geschlecht:** weiblich

**Selbstvorstellung**

Liebe Freund\*innen,

seit vier Jahren bin ich Beisitzerin im Vorstand der Grünen in Bielefeld. Viel ist in dieser Zeit passiert, die Partei hat sich verändert, ich habe mich verändert, aber mein Wunsch mich einzubringen ist unverändert. Ich

bin in leitender Position im öffentlichen Dienst in der Erwachsenenbildung berufstätig und Mutter von zwei kleinen Kindern - daraus ergeben sich meine Herzensthemen: Bildungsgerechtigkeit, gesellschaftliche Teilhabe, Feminismus. Ich halte es an dieser Stelle kurz und stelle mich euch auf der JHV noch weiter vor. Wenn ihr mir weiter das Vertrauen aussprecht, als Beisitzerin im Vorstand mitzuarbeiten, freue ich mich darüber sehr.

Eure Mariella

**B4\_Bei**

# **Bewerbung**

**Initiator\*innen:** Christine Göhde

**Titel:** Christine Göhde

**Foto**



**Angaben**

**Alter:** 42

**Geschlecht:** weiblich

**Selbstvorstellung**

Liebe Freund:innen,

ich bewerbe mich hiermit als Beisitzerin für den Kreisvorstand: Ich bin Christine Göhde, geborene Rheinländerin, aber von Herzen in Ostwestfalen zu Hause. Ich lebe in Bielefeld und arbeite an der Universität

Paderborn, als Referentin der Kanzlerkonferenz der Universitäten des Landes NRW.

Hochschul- und Wissenschaftspolitik sowie Sozialpolitik verfolge und betreibe ich mit Begeisterung und Leidenschaft u.a. in meinem Beruf und in der LAG Hochschulpolitik. Dabei habe ich ein Faible für (Finanz)-Zahlen und Kennzahlssysteme. Ein Herzensanliegen ist mir die derzeitige Situation der Frauen und Mädchen in Afghanistan und im Iran. Aus diesem Grund verfolge ich auch mit großem Interesse die Aufklärung um den Abzug aus Afghanistan, auch vor dem Hintergrund, dass hier bereits nach Lehren für den Wiederaufbau der Ukraine gefragt wird.

Der Zugang zu Bildung, der Aufbau des Hochschulsystems sowie die Fragen zur Ausgestaltung einer demokratischen Geschlechterordnung sowie der sozialen, politischen und ökonomischen Teilhabe an gesellschaftlichem Leben sind dabei zentrale Leitlinien meines politischen Engagements - seit meinem 15. Lebensjahr.

In den letzten zwei Jahren durfte ich den Kreisverband in einer außergewöhnlichen und zugleich prägenden Zeit – als Schriftführerin des Kreisvorstandes – begleiten. Die Pandemie hat die bestehenden sozialen und ökonomischen Problemlagen verstärkt und das demokratische Zusammenleben auch in Bielefeld herausgefordert. Neben der Herausbildung neuer Veranstaltungsformate und Formen der digitalen (politischen) Kommunikation – in Zeiten des Wahlkampfes – ist mir insbesondere ein Mitgliederforum „*Kinder in der Pandemie*“ in Erinnerung geblieben. Die Lebenswirklichkeiten vulnerabler Gruppen, wie z.B. Kindern und Jugendlichen, hochbetagte Menschen, Menschen mit Migrationsgeschichte oder Menschen mit Long-Covid-Folgen sowie Menschen mit Behinderung, in unserer Gesellschaft – nicht nur, aber insbesondere in Krisensituationen – im Blick zu haben und somit aus dem Schattendasein zu führen und auf Augenhöhe in den politischen Raum stärker zu integrieren, ist meines Erachtens auch eine Aufgabe, der wir GRÜNEN uns stärker stellen sollten – sei es bei der nachhaltigen Bekämpfung der Pandemiefolgen, beim Fachkräftemangel, bei der Mobilitätswende oder der Stadtentwicklung.

Dabei kann der Kreisverband eine wichtige Schlüsselfunktion bei der Übersetzung von Anliegen der Menschen in politische Forderungen leisten, sowie politische Aushandlungsprozesse anstoßen. Denn, wenn die Energiekrise und die damit einhergehende steigende Inflationsrate – vor dem Hintergrund des Angriffskriegs Russlands auf die Ukraine – eines gezeigt hat, ist es, dass die soziale Frage ohne die ökologische Transformation nicht beantwortet werden kann.

Der Dialog bildet die Grundlage meines Handelns. Deshalb würde ich neben dem Format des Mitgliederforums gerne u.a. ein Dialogforum etablieren, in welchem verschiedene Institutionen der Stadt, Interessenvertretungen sowie Bürger:innen dazu eingeladen sind, die gesellschaftlichen Herausforderungen unter einem spezifischen Aspekt zu diskutieren, wie z.B. den Fachkräftemangel, unter dem Fokus Akademiker:innen oder Handwerksmeister:innen mit Behinderung. Für diese Fachkräfte, deren Potential kaum gesehen und auf dem ersten Arbeitsmarkt oft nicht passgenau eingesetzt werden, wäre ein Dialogforum mit Vertreter:innen der IHK zu Bielefeld, der Agentur für Arbeit u.a. interessant.

Auf diese Weise würde ich gerne den Dialog mit Euch und den Menschen in Bielefeld zu Fragen des

demokratischen Zusammenlebens und der politischen und der sozialen Teilhabe fortsetzen und mich für den Kreisverband und im Vorstand engagieren.

Deshalb werbe ich um Euer Vertrauen!

Mit besten Grüßen

Christine